

MEHR ERFAHREN

QR-Code mit dem Smartphone scannen, um aktuelle Produktneuheiten kennenzulernen, Technische Dokumente herunterzuladen, einen Händler in Ihrer Nähe zu finden sowie weitere Funktionen zu nutzen.



MAPA®
PROFESSIONNEL

MAPA GmbH

Industriestraße 21-25 – 27404 Zeven - Deutschland

Tel. : +49 (0)4281 73 160 – Fax : +49 (0)4281 73 169

www.mapa-pro.de

ÜBERARBEITUNG DER NORM EN 388

Die Änderung der EN 388

bringt neue Regelungen für die Prüfung von Schnittschutzhandschuhen.

Für ein einfaches Verständnis der Neufassung hat MAPA Professionnel dieses Infoblatt entwickelt.

Entscheidend für die Auswahl geeigneter Schutzhandschuhe

bleibt der konkrete Einsatzzweck sowie die realen Arbeitsplatzbedingungen.



www.mapa-pro.de

Die Norm EN 388 gilt für Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken. Sie legt Anforderungen, Prüfverfahren, Kennzeichnung und Herstellerinformationen gegen vier mechanische Gefahren fest: Abrieb, Schnitt, Weiterreißen und Durchstich. Eine Überarbeitung der Norm ist notwendig, da die stetige Weiterentwicklung von schnittfesten Garnen beim Coup-Test zu einer hohen Streuung in den Messwerten und einer schlechten Reproduzierbarkeit geführt hat.



Die Änderungen

Schnittfestigkeit

BISHER

Die bisherige Prüfung von Handschuhen auf ihre Schnittfestigkeit erfolgt nach dem sogenannten **Coup-Test**. Ein rotierendes Kreismesser, auf das eine geringe Kraft von 5 Newton (etwa 500g) wirkt, bewegt sich auf dem Probenstück hin und her und dreht sich dabei gegenläufig zur Bewegung. Es wird die Anzahl der Zyklen ermittelt, die benötigt werden, um das Probenstück zu zerschneiden.



ZUKÜNFTIG

Der **Coup-Test** wurde **modifiziert**, so dass ein möglicher Stumpfungseffekt der Klinge berücksichtigt wird. Wenn das Handschuhmaterial die Klinge abstumpft, ist das Prüfverfahren nach ISO 13997 durchzuführen und wird zur Referenzmethode. **Das Ergebnis der Schnittfestigkeit nach ISO 13997 wird unterhalb des Piktogramms an fünfter Stelle angezeigt.** Das Ergebnis des Coup-Tests kann wahlweise angegeben werden. Stumpft die Klinge nicht ab, gilt das Coup-Testverfahren als Referenz und sein Ergebnis ist auszuweisen. Die Prüfung nach ISO 13997 kann optional durchgeführt werden.



Abriebfestigkeit

Für die Testung der Abriebfestigkeit wird **zukünftig das Schleifpapier Klingspor PL31B 180 Grit** verwendet, das von zuverlässigerer Qualität ist als das bisher verwendete.

BISHER



ZUKÜNFTIG



Schutz gegen Stoßeinwirkungen

NEU

Neues Prüfverfahren nach EN 13594:2015, das optional durchgeführt werden kann, um Schutz gegen Stöße auszuweisen. Pass-oder Fail-Test, d.h. besteht der Handschuh den Test, wird unterhalb des Piktogramms nach der fünften Ziffer ein «P» für Bestanden (Pass) ausgewiesen. Bei Nichtbestehen (Fail) oder Nichtdurchführung der Prüfung erfolgt keine Kennzeichnung.

Piktogramm

BISHER

EN 388



4 3 4 3
 ↑ ↑ ↑ ↑
 Abriebfestigkeit (0 bis 4)
 Schnittfestigkeit Coup-Test (0 bis 5)
 Weiterreißfestigkeit (0 bis 4)
 Durchstichfestigkeit (0 bis 4)

ZUKÜNFTIG

EN 388



4 3 4 3 C (P)
 ↑ ↑ ↑ ↑ ↑
 Abriebfestigkeit (0 bis 4)
 Schnittfestigkeit Coup-Test (0 bis 5)
 Weiterreißfestigkeit (0 bis 4)
 Durchstichfestigkeit (0 bis 4)
 Schutz gegen Stoßeinwirkung
 Schnittfestigkeit nach ISO (A bis F)

Hinweis : Buchstabe X steht für «Nicht geprüft» oder «Test nicht anwendbar»

LEISTUNGSBEWERTUNG*						
Prüfung nach EN 388	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5	
Abriebfestigkeit (Zyklen)	100	500	2000	8000	-	
Schnittfestigkeit – Coup-Test (Index)	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0	
Weiterreißfestigkeit (Newton)	10	25	50	75	-	
Durchstichfestigkeit (Newton)	20	60	100	150	-	
Prüfung nach ISO 13997	Level A	Level B	Level C	Level D	Level E	Level F
Schnittfestigkeit (Newton)	2	5	10	15	22	30

* Werte größer als oder gleich